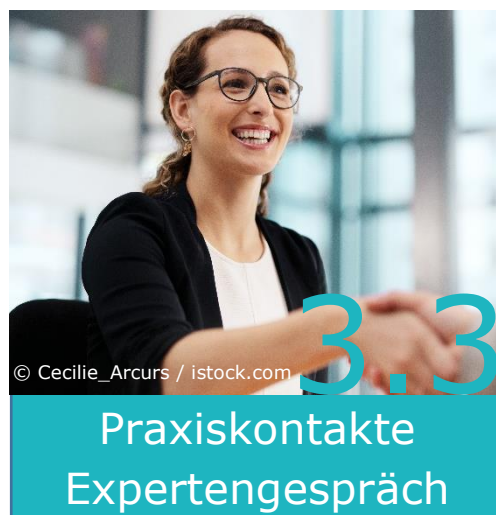


Material und kurze Erläuterung

Praxiskontakte Expertengespräch

Inhalt

1. Relevante Inhaltsfelder
2. Curricularer Bezug
3. Kompetenzen
4. Erkenntnisleitende Interessen
5. Übersicht Unterrichtsmaterialien
6. Material



1. Relevante Inhaltsfelder	2. Curricularer Bezug:
Mithilfe des Materials kann ein Experten- gespräch (exemplarisch anhand des Themas Berufsorientierung) im Unterricht eingebunden und durchgeführt werden.	Im Fach Wirtschaft an den Oberschulen ist u. a. die „Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z. B. das Vorbereiten, Durchführen und Auswerten von Betriebserkundungen, Betriebspraktika oder Expertenbefragungen)“ vorgesehen. Als Kompetenz wird genannt, dass die Schülerinnen und Schüler „am Ende von Schuljahrgang 9 ein vorstrukturiertes Interview mit einem Experten durchführen“ bzw. „am Ende von Schuljahrgang 10 ein selbstständig entwickeltes Interview mit einem Experten durchführen“ können. Das Kerncurriculum für das Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik an der IGS führt das Expertengespräch u. a. bei den Unterrichts- verfahren zur Erkenntnisgewinnung an und verweist auf den möglichen Einsatz unterschiedlicher Interviewtechniken.

1

3. Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- ermitteln Berufe und deren Anforderungen im Bereich Gesundheit und Pflege.
- untersuchen, welche Berufsgruppe für ein Expertengespräch geeignet ist.
- erläutern Vorgehensweisen und Durchführung eines Expertengesprächs.
- entwickeln einen Fragebogen für ein Expertengespräch.
- werten das Expertengespräch mit Bezug auf ihre persönliche Berufsorientierung aus.

4. Erkenntnisleitende Interessen

Ein Expertengespräch ist eine Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler im unterrichtlichen Kontext Praxiskontakte zu ermöglichen. Die vorherige theoretische Auseinandersetzung mit einem Themenbereich kann durch die reale Begegnung mit einem Experten verbunden werden. Dabei übernimmt das Expertengespräch drei didaktische Funktionen (vgl. Wolf 1980, 27, zitiert nach Kaiser/Kaminski 2012, 257):

- 1.) Die Lernenden erhalten sachlich fundierte Informationen.
- 2.) Durch die Einbindung von Experten kann das Interesse der Schülerinnen und Schüler am Unterrichtsthema gestärkt werden.
- 3.) Die Lernenden können durch Nachfragen sachgerechtes Informationsverhalten einüben.

Gleichzeitig kommen Erkundungstechniken zum Einsatz wie „Beobachten, Befragen, Protokollieren, Skizzieren, Fotografieren usw. Dabei sind diese Techniken, die zusammengefasst als Fähigkeiten zur Informationsbeschaffung und -verarbeitung bezeichnet werden können, gleichermaßen Lernziel als auch Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz von Erkundungen. [...] Darüber hinaus ist bei den Schülern auch eine ‚Methodenkompetenz‘ im Sinne der Beherrschung der verschiedenen Arbeitsschritte bei der Planung, Durchführung und Auswertung einer Erkundung anzustreben.“ (Imhof/Reuter-Kaminski 1988, 29, zitiert nach Kaiser/Kaminski 2012, 257f.)

Damit dieser Mehrwert erzielt werden kann, ist eine strukturierte Herangehensweise an ein Expertengespräch Voraussetzung. Dabei können die vorliegenden Materialien herangezogen werden. Ein Expertengespräch kann auch als Teil einer Erkundung eingebunden werden, vgl. hierzu hierzu Material „[Arbeitsplatzzerkundung](#)“.

Unabhängig davon ist es bei einem Expertengespräch unerlässlich, die Schülerinnen und Schüler für das Problem der Verallgemeinerung zu sensibilisieren (vgl. Kaiser/Kaminski 2012, 240ff.): Die Lernenden sollten stets kritisch reflektieren, welche Aussagen als allgemeingültig gelten und welche möglicherweise subjektive oder interessengeleitete Aussagen des Experten darstellen könnten. Deshalb sollten die Aussagen des Experten aufmerksam geprüft werden, beispielsweise durch die Einholung von Informationen durch unabhängige Organisationen o. ä. Außerdem ist sowohl bei Expertengesprächen als auch bei der Informationsrecherche zu beachten, dass die ausgewählte Fragestellung im Fokus bleibt.

Bezüglich der organisatorischen Abläufe bei einem Expertengespräch ist noch zu erwähnen, dass die Schülerinnen und Schüler i. d. R. Unterstützungsbedarf seitens der Lehrkraft benötigen, sofern es um die Kontaktaufnahme bei Rückfragen durch den Experten geht (Datenschutz) oder bei organisatorischen Fragen im direkten Vorfeld des Gesprächs (Adresse/Lage der Schule, Parkmöglichkeiten, Abholung des Experten beim Sekretariat u. ä.).

Literatur:

Imhof, U./Reuter-Kaminski, O. (1988): Das Üben aktiver Lernverfahren zur Förderung des Methodenbewußtseins des Schülers im Arbeit/Wirtschaft-Unterricht, in: Arbeiten + Lernen/Die Arbeitslehre, H. 55, 24ff.

Kaiser, F.-J./Kaminski, H. (2012): Methodik des Ökonomieunterrichts, Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Loerwald, D. (2007): Praxiskontakte Wirtschaft, in: Retzmann, T. (Hg.): Methodentraining für den Ökonomieunterricht, Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag, 81-100

Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule, Schuljahrgänge 5 – 10, Arbeit-Wirtschaft-Technik, gültig ab 01.08.2010 (Zugriff am 05.10.2021):

https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=detail_view&docid=1212&k0_0=Fach&v0_0=Arbeit-Wirtschaft-Technik&k0_1=Schulbereich&v0_1=Sek%20I

Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für die Oberschule, Schuljahrgänge 7 – 10, Wirtschaft, gültig ab 01.08.2013 (Zugriff am 05.10.2021):

https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=detail_view&docid=1134&k0_0=Fach&v0_0=Wirtschaft&k0_1=Schulbereich&v0_1=Sek%20I

Wolf, H.-U. (1980): Die Expertenbefragung im Wirtschaftslehre-Unterricht der Hauptschule, in: Lehren und Lernen, H. 6, 21ff.

5. Übersicht Unterrichtsmaterialien

Phase	Nr.	Titel	Beschreibung
Vorbereitung	M1	Mit Experten im Gespräch	Die Schülerinnen und Schüler (nachfolgend SuS) ermitteln Berufe aus den Bereichen Gesundheit und Pflege.
	M2	Das Expertengespräch	Das Material stellt die grundlegenden Abläufe eines Expertengesprächs dar.
	M3	Vorbereitung des Gesprächs	Die SuS erläutern, welche Anliegen sie an den Experten haben und benennen mögliche Gesprächspartner.
	Z1	Interviewtechniken	Das Material zeigt drei mögliche Formen der Interviewtechnik auf (strukturiert, teilstrukturiert und unstrukturiert). Die SuS vergleichen, welche am geeignetsten ist.
	M4	Kontaktaufnahme mit dem Experten	Das Material umfasst eine Checkliste zur konkreten Kontaktaufnahme mit einem Experten.
Durchführung	M5	Fragebogen für das Expertengespräch	Die SuS analysieren mögliche Fragestellungen an den Experten und erstellen einen Fragebogen.
	Z2	10 Fragen an einen Experten zum Thema „Ausbildung“	Als Alternative zu M5 kann auch dieser bereits vorbereitete Fragebogen mit ausformulierten Fragen zum Thema „Ausbildung“ zum Einsatz kommen.
	Z3	10 Fragen an einen Experten zum Thema „Studium“	Als Alternative zu M5 kann auch dieser bereits vorbereitete Fragebogen mit ausformulierten Fragen zum Thema „Studium“ zum Einsatz kommen.
	M6	Der Tag des Gesprächs	Die SuS ermitteln Abläufe während des Expertengesprächs und fassen die Antworten des Experten zusammen.
Auswertung	M7	Auswertung des Gesprächs	Die SuS überprüfen, ob die Antworten vollständig sind. Sie prüfen, wie sie die Ergebnisse präsentieren wollen und nehmen Stellung, inwiefern sie das Expertengespräch in ihrem persönlichen Berufswahlprozess unterstützt hat.

Mit Experten im Gespräch

Wenn man über ein bestimmtes Thema etwas herausfinden möchte, bietet es sich an, mit einem Experten zu sprechen, der sich in diesem Bereich besonders gut auskennt – beispielsweise, weil er sich jeden Tag auf seiner Arbeit damit beschäftigt. Wer sich etwa rund um den Bereich Impfen informieren möchte, kann einen Arzt aufsuchen oder medizinisch ausgebildete Personen befragen. Mit ihnen kann man aber auch über grundlegende Themen sprechen, wie ihren persönlichen Berufsweg oder den Einsatz von Technik am Arbeitsplatz, über die sie aus ihren Erfahrungen berichten.

Wenn es um den Bereich Gesundheit geht, gibt es einige Experten, die wahrscheinlich den meisten von euch einfallen, wie Ärzte oder Krankenhausmitarbeiter. Doch im Gesundheitswesen arbeiten noch viele mehr.



Aufgaben

1. Ermittelt in Partnerarbeit weitere Berufe, die euch zum Bereich Gesundheit und Pflege einfallen.

2. Erklärt, mit welchen Themen sich die in Aufgabe 1. genannten Personen besonders gut auskennen, also wofür sie Experten sind.

3. Seht euch das Beispiel für ein Expertengespräch an. Wertet aus, welchen Mehrwert ein Expertengespräch eurer Meinung nach generell bietet.



Übersicht: Das Expertengespräch

Ein Expertengespräch gliedert sich in drei Abschnitte: Vorbereitung, Durchführung und Auswertung. Was zu den jeweiligen Phasen gehört, seht ihr in dem Schaubild:

1. Vorbereitung



Thema festlegen,
Experten aussuchen,
Fragen formulieren,
Befragungsmethode festlegen,
Kontakt aufnehmen

2. Durchführung



Begrüßung,
Fragen stellen und Antworten festhalten,
Verabschiedung

3. Auswertung



Ergebnisse besprechen,
Zusammenfassen,
evtl. weitere Informationen einholen,
Präsentation,
Diskussion

Vorbereitung des Gesprächs

In den meisten Fällen führt man ein Expertengespräch persönlich durch. Bevor ihr euch aber auf den Weg zum Experten macht (oder er sich zu euch in die Schule), solltet ihr euch bereits grundlegend mit dem Thema oder der Fragestellung auseinandergesetzt haben. Wenn ihr euch zum Beispiel mit dem Experten über seinen Beruf unterhalten möchtet, ist es hilfreich, unter anderem folgende Fragen beantworten zu können:



- Wie heißt der Beruf genau?
- Gibt es dafür eine Ausbildung oder ein Studium?
- Wo arbeitet man?
- Was sind alltägliche Arbeitsabläufe?
- Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?



Aufgaben

1. Untersucht, zu welchem Thema bzw. zu welchen Fragestellungen ihr etwas vom Experten wissen möchtet. Erklärt eure Anliegen an den Experten:

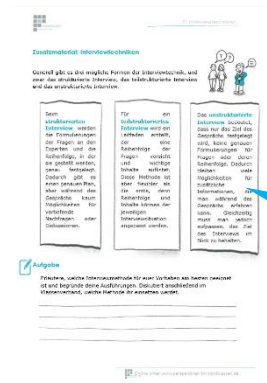
2. Analysiert, welche Berufsgruppe sich eurer Meinung nach am besten für die Beantwortung eurer Fragen eignet:

3. Vergleicht, welche konkrete Person, die ihr kennt, euer Experte für das Gespräch sein kann:

Phase: Problemlösender Aufbau

Z1 Interviewtechniken

Das Material gibt Hinweise zu Frage- und Interviewtechniken



Klick uns an!

Kontaktaufnahme mit dem Experten

Nun ist es soweit und ihr könnt Kontakt zu einem Experten aufnehmen. Ihr habt dafür bereits mögliche passende Personen herausgesucht. Entscheidet nun gemeinsam, wen ihr befragen wollt. Habt ihr euch eine Person ausgesucht, müsst ihr als erstes herausfinden, wie sie erreichbar ist. Könnt ihr sie z. B. direkt anrufen oder gibt es ein Büro, an das ihr euch wendet? Die Angaben wie Telefonnummer oder E-Mailadresse findet ihr am einfachsten im Internet heraus, indem ihr die Homepage der Arbeitsstelle eingibt. Dann solltet ihr überlegen, wer aus eurer Klasse den Kontakt zum Experten herstellt und die Absprachen übernimmt. Hier kommt eine Checkliste und Raum für Notizen dafür:

- ✓ Klären, wer von euch Ansprechpartner ist.
- ✓ Überlegen, wie ihr den Experten kontaktiert (Telefon, E-Mail,...).
- ✓ Den Experten fragen, ob er bei einem Interview mitmacht.
- ✓ Mit ihm besprechen, was ihr von ihm wissen möchtet (und ihm die Fragen am besten schriftlich per E-Mail zuschicken, damit er sich vorbereiten kann).
- ✓ Ein Datum für das Interview abmachen.
- ✓ Vereinbaren, ob ihr zum Experten kommt oder er zu euch.
- ✓ Die Abläufe klären: Wollt ihr vom Gespräch eine Video- oder Audioaufnahme machen? Oder möchtet ihr ein Foto für einen Bericht in eurer Schülerzeitung machen? Dann solltet ihr den Experten vorher fragen, ob er damit einverstanden ist.



Und überlegt euch auch, was der Experte über euch, eure Klasse und Schule wissen sollte:

In welche Schule/Klasse geht ihr? _____

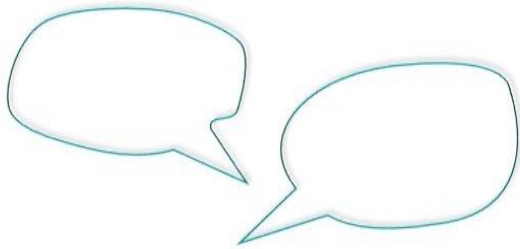
Wie viele Schülerinnen und Schüler seid ihr in der Klasse? _____

Wie heißt eure Lehrkraft? _____

In welchem Unterrichtsfach findet das Expertengespräch statt? _____

Welches passende Thema habt ihr gerade im Unterricht? _____

Fragebogen für das Expertengespräch



Nachdem ihr das Thema, das ihr mit dem Experten besprechen wollt, festgelegt habt, könnt ihr nun in der Klasse Fragen für euren Fragebogen sammeln. Überlegt euch dabei auch eine passende Reihenfolge der Fragen: Welche gehören eher an den Anfang und welche möchte ihr am Ende des Gesprächs stellen? Hierbei sollten die Fragen auch inhaltlich passend aufeinander folgen.

Fragen an _____ für das Expertengespräch am _____

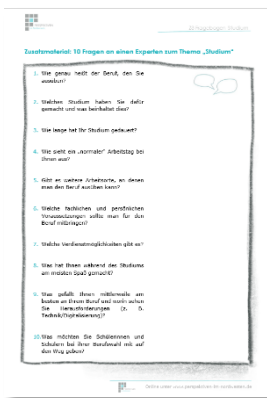
This image shows a single page of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

Phase: Problemlösender Aufbau



Z2 10 Fragen an einen Experten zum Thema „Ausbildung“

Das Material zeigt exemplarische Fragen zur Ausbildung.



Z3 10 Fragen an einen Experten zum Thema „Studium“

Das Material zeigt exemplarische Fragen zur Ausbildung.

Der Tag des Gesprächs

Wenn der Experte zu euch kommt, solltet ihr rechtzeitig bei eurem Klassenraum sein. Macht ihr euch auf den Weg zum Experten, achtet darauf, dass ihr pünktlich dort seid.

Das Gespräch beginnt mit einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Gesprächspartner. Bei einer Klasse müssen nicht alle namentlich genannt werden, aber ihr solltet euch als Gruppe vorstellen (Schule, Jahrgang, Unterrichtsfach). Außerdem ist es immer freundlich, wenn man in einer großen Gruppe bei einer Wortmeldung zunächst sagt, wie man heißt und dann seine Frage stellt. Danach startet ihr mit den Fragen, die ihr euch überlegt habt. Wenn ihr bei den Antworten etwas nicht versteht, könnt ihr direkt nachfragen. Ihr solltet einplanen, dass am Ende noch genügend Zeit bleibt, offene Fragen an den Experten zu stellen oder mit ihm zu diskutieren. Zum Schluss bedankt ihr euch für das Gespräch und verabschiedet den Experten gemeinsam mit eurer Lehrperson.



Ministerium für
Bildung und Wissenschaft
des Landes Nordrhein- und
Westfalen

10. Die Zeit und Du? Ist eine Arbeitsaufbauübung

Du wirst Du bist bei einer Arbeitsaufbauübung

Bei einer Arbeitsaufbauübung handelt es sich um eine Übung, bei der du eine Aufgabe (z.B. eine Aufgabe) und eine Reihe von Aufgaben (z.B. eine Aufgabe) zu einer Aufgabe (z.B. eine Aufgabe) zusammenfasst. Diese Aufgaben sind in einer Reihe von Aufgaben (z.B. eine Aufgabe) angeordnet, die in einer Reihe von Aufgaben (z.B. eine Aufgabe) angeordnet sind. Diese Aufgaben sind in einer Reihe von Aufgaben (z.B. eine Aufgabe) angeordnet, die in einer Reihe von Aufgaben (z.B. eine Aufgabe) angeordnet sind.



Name
Aufgabenstellung
Gib eine gute Erklärung
Informationsquellen
Aufgabenstellung
Aufgabenstellung
Aufgabenstellung
Aufgabenstellung
Aufgabenstellung
Aufgabenstellung



☒ Aufgabe

1. Benenne jetzt mehrere Ziele und Du bist und Du bist in der Tabelle.

Ziel	Du bist

Auch wenn ihr das Gespräch filmt oder aufnehmt, solltet ihr euch währenddessen Notizen machen, was euch besonders wichtig erscheint oder bei welchen Antworten ihr Nachfragen habt:

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

Aufgabe

Fasse nach dem Gespräch die Antworten auf die Fragen stichwortartig zusammen, sodass du sie auch später noch gut nachvollziehen kannst.



Die Auswertung des Gesprächs

Nach dem Interview mit dem Experten tauscht ihr euch in der Klasse aus und beurteilt gemeinsam, wie das Gespräch verlaufen ist.

1. Was hat gut geklappt?
2. Gibt es etwas, das ihr beim nächsten Mal anders machen würdet?
3. Habt ihr Antworten auf alle eure Fragen erhalten? Falls nicht, könnt ihr z. B. nochmals per E-Mail oder in einem Telefonat beim Experten nachfragen.



Um die Antworten eures Gesprächspartners gut einordnen zu können, ist es wichtig, seine Ansichten zu kennen und zu analysieren. Hat sie oder er z. B. bei bestimmten Fragen Vor- und Nachteile abgewägt oder ganz klar einen Standpunkt vertreten? Je nachdem solltet ihr euch auch mit einer anderen Sichtweise auseinandersetzen – beispielsweise, indem ihr einen weiteren Experten befragt oder Informationen im Internet recherchiert.



Aufgaben

1. Setzt euch damit auseinander, wie ihr die Ergebnisse eures Gesprächs festhalten möchtet. Ihr könnt jeweils in Gruppenarbeit einen Podcast aufnehmen, einen Bericht für eure Schülerzeitung schreiben, ein Plakat erstellen,...

Dieses Format möchte ich gerne erstellen:

Begründung:

2. Nimm Stellung dazu, inwiefern dir das Expertengespräch für deine persönliche Berufswahl weitergeholfen hat.

